

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

49 (18.2.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Drittes Blatt.

Sonntag, den 18. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15 685. a. Fastnacht betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Maskeraden und Aufzügen ist **rechtzeitig** der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Civilbeamter sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti usw. in Wirtshäusern ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirtshäusern am hellen Tage ist nur in der Zeit von Fastnachtsontag bis Dienstag gestattet. Am Fastnachtsontag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Am Fastnachtsdienstag nachmittag von 2 bis 6 Uhr bleibt die Kaiserstraße für den Verkehr mit Lastwagen gesperrt.
8. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 1310. IX. Das Großh. Amtsgericht hier selbst erließ unterm 12. d. Mts. folgendes

Aufgebot:

Die Emma Elise Bolliger Witwe, geb. Schildknecht in Meerane, hat beantragt, den verschollenen Karl Friedrich Schildknecht, zuletzt wohnhaft in Derendingen, Kanton Solothurn (Schweiz), für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch, den 17. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anderaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

21.

Nr. 1886. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Gelegentlich einer Durchsuchung wegen Diebstahls wurde am 23. v. Mts. ein gestohlenes, weißleines Brotsäckchen mit rot gesticktem „F.“ vorgefunden, dessen Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnte.
2. Am 6. d. Mts. in der Kornblumenstraße ein mittelgroßes Opernglas mit schwarzem Lederüberzug, Vergrößerung 1 zu 6, an den Auszugsröhren sind zwei Striche eingekragt und an der Glasfassung zwei Kerben eingeseilt.
3. Am 8. d. Mts. in einem hiesigen Warenhaus ein Paket, enthaltend zwei weißleiene Tischdecken, Damast ähnlich, 170×180 cm, drei wollene, bunt geblumte Tischdecken, 1,50 m lang und breit.
4. Vom 9. bis 10. d. Mts. aus einem Koffer in der Luisenstraße ein Zwanzigmarkstück.
5. Am 10. d. Mts. von einem Lagerplatz, Ecke Brauer- und Vorholzstraße, alte Eisenreife, Ofenrohre und Roste, sechs Stück gußeiserne Abortröhren, ein T-Träger, zwei Herdplatten und zwei etwa 3 m lange Brunnenröhren.
6. In der Nacht zum 11. d. Mts. in der Kaiserstraße ein schwarzes Firmenschild, 14×18 cm groß, mit goldener Inschrift „H. und B. Baer, Modes.“
7. In der Nacht zum 12. d. Mts. am städt. Schlachthaus zwei Stück Dachkanäle aus Walzblech von je 3 m Länge und zwei Stück, je 3 m lange Abfallröhren mit Bogenstück.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 10. d. Mts. am Schulhaus in der Gartenstraße zwei Fenster Scheiben.

C. Verloren:

1. Am 31. v. Mts. in der Bahnhofstraße ein juchtenledernes Portemonnaie mit drei Fächern und Nidelbeschläg und 3—4 M. Inhalt.
2. Am 4. d. Mts. ein goldener Siegelring, in der Stärke eines Eheringes, mit rotbraunem Stein.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 17. Februar 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, B. & K.

Bekanntmachung.

Nr. 3261. Stadtverordneten-Ersatzwahl betreffend.

Gemäß § 39, Absatz 2 der Städte-Ordnung hat der Bürgerausschuß für den mit Tod abgesehenen Stadtverordneten, Herrn Privatmann Christof Ulrich, gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen. Zu dieser Wahl, welche

Montag, den 19. Februar ds. Js., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein. Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

22.

Karlsruhe, den 8. Februar 1906.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Ladner.

Bekanntmachung.

Nr. 3262. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Versammlung auf **Montag, den 19. Februar d. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr,** in den großen Rathhaussaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Herstellung von Plänen und Kostenanschlägen für den Bau einer neuen Werkstätte der städtischen Straßenbahn.
2. Anschaffung von 10 neuen Anhängewagen für die städtische Straßenbahn, Abänderung der Bremsvorrichtungen an den vorhandenen Anhängewagen, Herstellung eines neuen Ausweichgleises.
3. Ortsstatut über die örtlichen Inventurbehörden.
4. Erlassung eines Ortsstatuts über den Besuch der Gewerbeschule.
5. Nachtrag zu den Satzungen der Gewerbeschule.
6. Ueberwölbung des Landgrabens an der Durlacher Allee, längs des zukünftigen neuen Mesplatzes.
7. Verkauf von Gelände an der Beierheimer Allee an den katholischen Oberstiftungsrat.
8. Verkauf von Gelände an der Sofien-Strasse an die Aktiengesellschaft Unionbrauerei und andere.
9. Herstellung von Strecken der Sofien-Strasse und der Belgien-Strasse.
10. Herstellung von Strecken der Roon-Strasse und der Brauer-Strasse.
11. Herstellung von Strecken der Gabelsberger-Strasse, der Uhlau- und der Drais-Strasse.

Vor der Sitzung — von 3—3 1/2 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgewiesenen Stadtverordneten, Herrn Privatmann Christof Ulrich, statt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

racher.

Genossenschaft der Schneider-Innung Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

Unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

findet am Montag, den 26. Februar 1906, abends 7/9 Uhr, in der Restauration „Eintracht“ statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht und Genehmigung der Bilanz.
2. Festsetzung der Gewinnverteilung.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Bericht über die im November stattgefundenen gerichtliche Revision.
5. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.
6. Wünsche und Anträge.

Der Vorstand.

Karl Dürr. F. Metzler. L. Saß.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** im Auftrag einer Herrschaft gegen bar versteigert:

1 große Partie verschiedene Bücher als: 1 Brochhaus' Lexikon, Panorama des Wissens und der Bildung zum Selbstunterricht, China, Das 19. Jahrhundert, Bild Handschaft, Militär-Anwärter, Deutsches Recht, Weltall und Menschheit, Maier Rothschild, Bild Naturheilverfahren, Das Volk unter Waffen, Bruders Buchführung, Freiheitskampf der Buren, Coangelisches Predigtbuch, Reichsstrafgesetzbuch, Martin Luther, Evangelisches Haus, Der Baugewerksmeister (zum Selbstunterricht); ferner 1 französische Bettstelle mit Koff, Haarmatrasse u. Polster, 2 komplette Betten, 1 Schifftonne, 1 Regulator, verschied. Silber, 1 Tafelwagen mit Marmorplatte und Gewichten, 1 beinahe neuer Wärmeofen, 1 Bidet mit Einsatz, 1 Zugsamme, 1 Erbsen-Apparat mit Pumpe, 3 Kinderbettstellen-Seegrasmatrassen, Damenkleiderbüsten, verschied. Maskenkostüme für Herren, verschied. Säbel, 1 Kammerherrn-Uniform mit Degen, 1 Mannen-Offizier-Uniform mit Helm, verschied. wollene Damen-Westen, 1 Waschmaschine etc.,

wozu Liebhaber höflich einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für das Realgymnasium mit Gymnasialabteilung, die höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung, die Oberrealschule und die Realschule für das II. Tertial 1905/06 (11. Januar bis 11. Mai 1906),

ferner für die Knabenschule, Bürgerschule, Töchterchule, Erweiterte Knabenschule und Erweiterte Mädchenschule für das IV. Vierteljahr 1905/06 (23. Januar bis 23. April 1906) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 17. Februar 1906.

Schulaffe.
Feder.

Holz-Versteigerung.

2.1. Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark **Donnerstag, den 22. Februar,** aus den Abt. II 10 am Kirchgärtchen und II 8 am Saunlag, Distrikt des Hofsjägers Müller, 48 Ster fortenes Brühlholz I. und II. Klasse, 14350 fortene Wellen und 18 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Eggenstein.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein versteigert am **Donnerstag, den 22. Februar 1906,** nachmittags 2 Uhr,

im Farrenstall

einen fetten Farren,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Der Gemeinderat.

Bürgermeister Red.

2.1.

Stroh-Lieferung.

Die Lieferung von 600 Zentner Maschinenstroh für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Montag, den 26. Februar d. Js., vormittags 11 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Dieselbst liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Angebotsformulare erhältlich.

Karlsruhe, den 17. Februar 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bunsenstrasse 7, 3. Stock, Herrschafts-Wohnung** auf 1. April für 1000 Mk. zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzim., Bad, Speiseraum, abget. Garten, abget. Trockenpeicher, zwei Keller etc. Näheres parterre.

* 2.1. **Bullisstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Nippurrerstraße 24** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorberhaus, 2. Stock.

* **Werderstraße 1, Hinterhaus, 2. Stock,** ist eine helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten, sowie im 1. Stock ein freundliches Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* **Werderplatz 31, 2. Stock,** sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April und eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. **Werderstraße 75, Hinterhaus, 2. Stock,** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und Holzstall an alleinstehenden Mann oder eine Frau zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27, 2. Stock.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Vorderhaus, 3. Stock, für monatl. M. 18.50 auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29, Laden.

Goethestraße 20

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Karlststraße 8

ist die Parterrewohnung per 1. April d. Js. von 5 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermieten. Wünsche betreffs der Tapeten und Ofen können noch berücksichtigt werden. Näheres zu erfragen bei Frau Medizinalrat Seeligmann, Zirkel 35. 6.1.

Wohnung zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 16** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 2) III.

Wohnung zu vermieten.

2.1. An eine oder zwei Damen ist ein großes, zweifelhaftes, möbliertes Mansardenzimmer, hinter Glasabschluss und am Kaiserplatz gelegen, auf 1. März oder später zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

in bester Lage der Stadt, unmittelbar neben einer großen Fabrik, in welchem ein Spezereigeschäft mit großem Flaschenbierverbrauch betrieben wird, ist auf 1. April d. J. preiswert zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 4.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern wird per 1. März zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6 Zimmer-Wohnung

mit Bad und sonstigem Zubehör im Zentrum der Stadt per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 33, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, separates Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf den Kaiserplatz auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Klauprechtstraße 20

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer,

in schöner Lage und ruhigen Hause, an soliblen Herrn per 15. März zu vermieten. Näheres Friedenstraße 11, eine Treppe hoch.

Möbl. Mansardenzimmer,

gut heizbar, zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Schlafstelle

für monatl. 6 M. zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

**1360 000 Mk. Instituts- } Gelder
300 000 Mk. Privat- }
anzuleihen durch August Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Friedenstraße 16. Telephon 917.**

Auf I. und II. Hypotheken

werden mehrere Beträge verfügbar. Bei sehr guten Objekten möglicherweise 1/8-1/4 % billiger als üblich. Alles Nähere auf gest. genaue Angaben und wollen Offerten unter Nr. 1279 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 3.1.

4000-5000 Mark

werden auf eine Hypothek alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 1319 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Antrag.

* Junges, fleißiges und williges Mädchen per sofort eventl. zur Aushilfe in kleinen Haushalt gesucht. Näheres Waldstraße 33 III.

Jüngerer Fräulein

aus guter Familie wird in Anfangsstellung als Verkäuferin

Verkauferin

gesucht von

J. W. Krautinger,

Hofmechaniker und Optiker.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, auf 1. März oder auf sofort gesucht: Erbprinzenstraße 9 II. 3.1.

[3] III.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. März gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden: Friedrichsplatz 9 II.

Köchinnen für Hotels und Private, sowie **Zimmermädchen** Mädchen, welche etwas kochen können finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Verheiratung des Mädchens wird auf 1. April ein unabhängiges, älteres, evang. Mädchen, das gut bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu einem alten Herrn (pens. Beamter) gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften wollen unter Nr. 1296 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Sofort gesucht:
M. 3 Hotelzimmermädchen, 2 Weißköchinnen, einfache und bessere Kellnerinnen, Haus- u. Küchenmädchen durch Bureau **Martin**, Bürgerstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

* Mädchen, welches selbständig einen kleinen Haushalt führen kann, wird bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Bachstraße 48 II.

Ein jüngeres Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber für leichte Hausarbeiten gesucht. Näheres Wilhelmstr. 32 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. März wird ein flüchtiges, williges Mädchen gesucht: Leopoldstraße 18, 2. Stock.

Junger Mann

(redegewandt) für einige Tage als Stadtreisender gesucht. Offerten unter Nr. 1214 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kaufm. Lehrstelle.

6.1. Junger Mann mit guter Schulbildung findet auf dem Bureau eines hiesigen Engros-Geschäftes sogleich oder auf Ostern Lehrstelle gegen sofortige Vergütung. Denselben ist auch Gelegenheit geboten, die französ. Korrespondenz zu erlernen. Bevorzugt sind solche mit Einj.-Freiw.-Zeugnis. Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 1282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann sogleich oder auf Ostern zur Erlernung der

Zahntechnik

in die Lehre treten bei
Dr. Kalbe,
Dooctor of Dental Surgery,
Kaiserstraße 147.

Diener gesucht.

Eine hiesige Herrschaft sucht einen soliden, gut empfohlenen Diener, früherer Offiziersdiener, solcher, der auch etwas Gartenarbeit versteht, bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kutscher-Gesuch.

Stadtfundiger, tüchtiger, verheirateter Kutscher mit guten Zeugnissen per 1. März gesucht.
Max Homburger,
Weingroßhandlung, Kronenstraße 30.

Eine Kellnerin

sucht sofort Stelle in einem Wein- oder besseren Bierlokal. Gest. Offerten unter Nr. 1295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2, 4. Stock.

Büglerin

empfehlte sich im Ausbügeln. Zu erfragen Bachstraße 81 im 1. Stock. 2.1.

Kellner

empfehlte sich für Fastnacht zur Aushilfe. Näheres Ritterstraße 10/12, Vorderhaus, 4 Treppen hoch.

Verloren

wurde Samstag, den 3. Februar eine **Vorquette** in Schildfrot mit silberner Kette. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 31, 2. Stock.

Verloren

ein **kleiner Schlüsselbund**. Abzugeben gegen Belohnung: Herzhstraße 1.

Eine schwarzweiße Katze,

ausgewachsen, ist vom 6. auf 7. d. M., nachts, abhanden gekommen. Oberkörper schwarz, von den Augen abwärts über den Hals, Brust und Vorderbeine weiß, unter einem Auge ein schwarzer Tupfen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Kaiserstraße 41.

Lastenfrees Herrschaftshaus,

6 Zimmer im Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit schönem Garten und gewölbten Kellern, westliche Altstadt, unter günstigen Bedingungen mit 10 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Restkaufschilling oder gute Hypotheken werden an Zahlung angenommen. Offerten bittet man unter Nr. 1302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rentenhaus

moderner **Baustil**, 4 Zimmer, **Küche, Badezimmer, Balkonen, Terrassen**, angelegter Garten, gut rentierend, wird gegen **Bauplätze od. Aecker** einzutauschen gesucht.

Näheres durch

Geiger's Liegenschafts-Agentur,

Adlerstrasse 35.

Verkaufs-Anzeigen.

* Adlerstraße 36, 3. Stock links, sind zu verkaufen: ein **Kleiderschrank**, ein **Wäscheschrank**, ein **Waschtisch** und ein **runder Tisch**.

Gelegenheitskauf.

* Im Auftrag ist eine schöne Garnitur, bestehend aus Sofa, 4 Fauteuils in blauem Tuch, nur wenig gebraucht, äußerst billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Pianino,

ganz neu, kreuzförmig, 7 Oktaven, Eisenbeintastert, unverwundlich gebaut, mit großem, weichem Ton, ist zu 630 Mk. unter langjähriger Garantie zu verkaufen bei

Sack & Co., Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Billig

zu verkaufen gute alte Delgemälde für Sammler, ebenso 1 Delgemälde (Weißhaupt), 2 Madonna, nach Defregger, und Rafael in geschnittenem alten Goldrahmen (groß). Anzusehen nur Sonntag Sofienstraße 152, parterre rechts.

Wegen Aufgabe des Stalles

brauner hannoverscher **Wallach**, fehlerfrei, sicher ein- und zweispännig gefahren, unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres durch Stabsveterinär **Prose**, Kaiser-Allee 97. 2.1.

Ein schöner
Herren-Schreibtisch

mit Aufsatz
wegen Raumangel zu verkaufen.
Kaufmann, Amalienstr. 30.

Echte Harzer Hahnen
in auf- und absteigenden Touren zu verkaufen.
* **Hollstein, Kaiserstraße 183, 3. Stoc.**

Kauf-Gesuche.
*3.2. Gebrauchtes, aber gut erhaltenes
Klavier
zu kaufen gesucht. Offerten unetr Nr. 1254 an das
Büro des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Cylinderhüte
werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 22, Duerbau,
2. Stoc, von 3-7 Uhr.

* Größere und kleinere Partien
Backleine
zu kaufen gesucht: Kaiser-Allee 45 II.

Ein großer
Garderobeschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an
Kaufmann, Amalienstr. 30.

Trad- und Gehrockanzüge
verleibt *3.1.
F. Heß, Herrenstraße 22.

Champagne
Pommery und Greno
empfiehlt zu Originalpreisen
W. Wagenmann,
Weingrosshandlung.
Telephon 1906.

Karl Baumann
Akademiestr. 20
empfiehlt
Spirituosen
Deutsche
Französische
Englische
Holländische
Schwedische
in reicher
Auswahl.

„König von Württemberg“
Heute kommt zum Ausschank
1a Bockbier!

Max Homburger's

Hauptfiliale,
124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
weisen Einkauf von
**Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.**

Frische Stangenspargeln,
feine Bohnen,
" Erbsen,
engl. Rhabarber u. Stangen-
fellerie,
Trüffel und Champignons,
frische Früchte vom Cap:
Pflaumen und Pfirsiche,
frische Tomaten,
" Trauben,
" Ananas,
" Bananen
stets auf Lager,
empfiehlt

Aug. Strickler,
Hoflieferant, 3.2.
Baden-Baden.
Telephon 148.

**Kulmbacher Bier,
Pilsbräu,
Münchener Bier,
Löwenbräu**
empfiehlt stets frisch in 1/1 und 1/2 Fl.
Gerhard Laspe,
10.2. Kaiserstraße 56.

Filder-Sauerkraut,
selbsteingemachtes,
per Pfund 10 Fl.
empfiehlt
J. Burkhardt,
Friedenstraße 11. 6.6.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung
von Leder u. Schuhzeug,
bei

Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse. 2.2.



Das beste, billigste und der Wäsche
absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel
ist und bleibt meine
geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife,
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifenfabrik,
Bürgerstraße 3.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
Th. Benck, Karlstraße 82,
L. Bühler, Lachnerstraße 14,
L. Burkhard, Rippurrerstraße 90a,
K. Friedrich, Zähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Hofheinz, Luitpoldstraße 8,
K. Lang, Adlerstraße 36,
S. Lentner, Markgrafenstraße 25,
S. Zoller, Schützenstraße 43,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins;
in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Grosse Ausstellung
von
**Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenken**
der **Haushaltungs-,
Leder- u. Luxuswaren-Branche.**
**Grosse Auswahl!
Billige Preise!**

L. Wohlschlegel,
Luxuswaren- u. Papierhandlung,
Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt
Sämtliche Ball-Toilette-Artikel:
 = das Neueste u. Eleganteste =
 Fächer
 aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc. in den verschiedensten Arten.
Fantasie-Schmuck
 hochmoderne künstlerische Ausführungen.
Damen-Gürtel.
Einsteck-, Nacken-, Seiten-Kämme.
Reisblumen-, Fett-Puder
 weiss — rosa — gelblich.
Haar-Puder
 verschiedene Nuancen. 5,5.
Fette, trockene, flüssige Schminken
 in verschiedenen Nuancen.
Zaschenflacone, Bonbonnière.
 Feine, starke
Zaschentuch-Parfums
 usw.

Hände-Seife
 „Junfa“, bewährt bei haarlosen Stellen, fortwährendem Kratzen und Benagen der Hinde. Radikalmittel gegen Ungeziefere. Per Stück 50 Pfg., u. auswärts 60 Pfg., in Marken in der Hofdrogerie von **Carl Roth.**

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Bad. Hoflieferant,
 Hoflieferant
 Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,
 4 Erbprinzenstrasse 4.

 Schweisgut.
 Gediegenste Auswahl in Flügeln, Pianinos, Harmoniums.
 Alleinige Vertretung von Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Ibach, Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.
 Ueber 100 Instrumente am Lager.
 Fachmännische Garantie.
 Reelle Preise.

Möbel.
 — Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kofshaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.
P. Hirt,
 Müppurrerstrasse 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Sonntag, den 18. Februar 1906.
 14. Vorstellung außer Abonnement.

Die Meisterfänger von Nürnberg
 in drei Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Michael Balling.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Max Büttner.
Veit Pogner, Goldschmied,	Hans Keller.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Max Pauli.
Konrad Nachtigall, Spengler,	August Haag.
Sirtus Bedmesser, Schreiber,	Franz Koba.
Fritz Rothner, Bäcker,	Jan van Gorkom.
Balthasar Zorn, Sünnegeher,	Josef Derichs.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Friedrich Erl.
Augustin Moser, Schneider,	August Bleher.
Hermann Ortel, Seifensieder,	Ab. Bodenmüller.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Karl Brucher.
Hans Fols, Kupferschmied,	Heinrich Blank.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	Fritz Rémond.
David, Sachsens Lehrbube	Hans Bussard.
Eva, Pogners Tochter.	Ab. v. Westhoven.
Magdalene, Evas Amme	Rosa Ethofer.
Ein Nachtwächter	Josef Mark.
Bürger und Frauen aller Künste, Gefellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.	

Ort der Handlung: Nürnberg.
 Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Montag, den 19. Februar. 43. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zweites Gastspiel von August Funtermann. **Dufel Bräsig.** Lebensbild

in 5 Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 20. Februar. 44. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten und 4 Bildern nach dem Französischen des Hector Crémieux. Musik von Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 22. Februar. 44. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Idomeneus, König von Kreta.** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen. Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 23. Februar. 45. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Verschwendter.** Pauermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 24. Februar. 45. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Hans Gudebein.** Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 25. Februar. 45. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy's Revueillon. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 26. Februar. 46. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Drittes und letztes Gastspiel von August Funtermann. **Dufel Bräsig.** Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 27. Februar, **vormittags 11 Uhr.** 15. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.


Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
 Abonnementvorverkauf am Montag, den 19. Februar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A. Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 20. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 27. Februar, **abends 7 Uhr.** 46. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten und 4 Bildern. Musik von Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 25. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 19., 20., 22., 23., 24., 26. und 27. Februar, abends Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
 am 27. Februar, vormittags I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze I. Abt. M. 3.—.

Theater in Baden.
 Montag, den 19. Februar. **Eine Reise nach dem Lande der Mitternachts-sonne.** Bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Dienstag, den 20. Februar. **Eine Reise um die Welt.** Bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Mittwoch, den 21. Februar. 21. Abonnement-Vorstellung. Einmaliges Gastspiel von August Funtermann. Zum erstenmal: **Dufel Bräsig.** Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

LÄSTIGE HAARE
 in Gesicht, auf dem Kopfe, auf dem Bart man am schnellsten
 durch **DR. BROWN'S**
ENTHAARUNGSMITTEL
 UNSCHÄDLICHKEIT, SICHERER
 ERFOLG GARANTIRT.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
 lichkeit und sicheren Erfolg.

Reichhaltigstes Lager
 in
Goldenen Ringen
 von den Einfachsten bis zu den Feinsten
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei
J. Petry Wwe.,
 Juwelier,
 Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Gegen Abzahlung
 liefert die unterzeichnete Firma 10.1.
Flügel, Pianino
 oder **Harmonium**

zum Kaufpreis von M. 500	monatl. Rate M. 10.—
" " " M. 600	" " M. 15.—
" " " M. 700	" " M. 20.—
" " " M. 800	" " M. 22.50
" " " M. 900	" " M. 25.—

usw.

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mäßiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffenden Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso reelle, wie bequeme Art, welche sich vorteilhaft von vielen andern Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Eine Garantie aber für Preiswürdigkeit und Gediegenheit des Kaufobjekts wird in höherem Maß nirgends geboten.

H. Maurer,
 Grossherzogl. Hoflieferant.
 Piano- und Harmonium-Magazin,
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.
 Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
 Klosett- & Badeeinrichtungen,
 — Saubmacherei —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Karlsruhe.

IV. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)
 im Abonnement.

Montag, den 19. Februar im Museumssaale.
Klavier-Abend.

Ferruccio Busoni.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
 Kassenöffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 u. 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,
 G. m. b. H.,
 Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,
 Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Telephon 1647.

Bachverein Karlsruhe, e. V.
 Musikalische Leitung: Herr Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer.**
Mittwoch, den 21. Februar, abends 7³⁰ Uhr,
 im Eintrachtsaal

Zweites Konzert:
„Theodora.“

Oratorium von **G. F. Händel.**

Mitwirkende: **Olga Klupp-Fischer, Erna Telge, Margarete Altmann-Kuntz** (Straßburg), **Dr. Fridolin Wingler** (Freiburg), **Gustav Schlatter, Franz Gärtner, Theodor Barner,** Mitglieder des Großherzogl. Hoforchesters und hiesige Musikfreunde.

Die Mitgliedkarten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Eintrittskarten sind nur für auswärtig wohnende Nichtmitglieder in sämtlichen Musikalienhandlungen, sowie abends an der Kasse zum Preise von 3 Mark zu haben.

Programme mit Text à 20 Pfg. abends an der Kasse. Eröffnung des Saales 6³⁰ Uhr.
 Generalprobe: **Montag, den 19. Februar, 7⁰⁰ Uhr,** im Eintrachtsaal.

Museums-gesellschaft.
 Mittwoch, den 21. Februar 1906

== Kostümball. ==
 (Rosensest.)

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 2 Uhr.
 Die Galerie bleibt geschlossen.

Tischkarten zu Mk. 2.50 können beim Museumswirt bis 21. Februar, vormittags 12 Uhr, schon jetzt gelöst werden, von da an erhöht sich der Preis auf Mk. 3.—. Um den nötigen Ueberblick über die Zahl der am Tanze sich beteiligenden Damen zu erhalten, ist eine recht baldige Einzeichnung in die in dem Lesezimmer aufliegende Liste dringend erwünscht. 2.2.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906.
Der Vorstand.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werberstraße 57.

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuer in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

**Kücheneinrichtungen**

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Gas- u. Wasserleitungsgesellschaft
Karl Fr. Alex. Müller,

7 Malienstraße 7,
in nächster Nähe des
Erzogroßherzoglich. Palais.
Telephon 1284.

Mein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Platze in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen an
M. Flegenheimer u. Frau.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906. *

Junge Frauen

lesen auf das Buch: „Merzliche Ratschläge für
Mütter vor und nach der Geburt des Kindes, so-
wie für die Pflege der Säuglinge und kleinen
Kinder“ von Dr. med. Herrn. Schlofing, Frank-
furt a. M., hingewiesen. In leicht verständlicher
einfacher Sprache wird darin das für die Gesundheit
von Mutter und Kind wertvolle behandelt, wobei
besonders auch die vorbereitende Lebensweise berück-
sichtigt ist. Das Buch ist von der Hohenlohe'schen
Nährmittelfabrik in Cassel in hoher Auflage ange-
kauft und wird von derselben an alle Frauen, die
durch Postkarte darum ersuchen, umsonst und
porto frei versandt.

**Deutscher Verein für Volkshygiene und
Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**
(Ortsgruppen Karlsruhe.) Am Don-
nerstag, den 22. Februar d. J., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
wird Herr Dr. Wagner, Frauenarzt in Karlsruhe,
im großen Rathhause über den Krebs bei Frauen
sprechen. Bei dem bisher den von den Ortsgruppen
des genannten Vereins veranstalteten Vortragsabende
entgegengebrachte Interesse steht zu erwarten, daß
auch dieser Vortrag über ein so interessantes Gebiet
bei der Wichtigkeit der behandelten Erkrankung sich
eines zahlreichen Besuches zu erfreuen haben wird.
Der Vortrag findet wie alle früheren unentgeltlich
statt und jedermann ist dazu eingeladen.

[7] III.

Von heute bis nächsten Monat sind in meinem Möbelmagazin mehrere

komplette Ausstattungen

zur gefälligen Ansicht ausgestellt und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Allois Walz, Möbelfabrik,

7 Sofienstraße 7.

4.1.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teile ich Freunden und Bekannten mit, daß meine innig-
geliebte, gute Mutter, unsere liebe Schwägerin und Tante

Freifrau Luise v. Brandt,

geb. Kayser,

Witwe des Großh. Bad. Rittmeisters a. D. Ernst Freiherrn v. Brandt,

heute früh 9 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 80 Jahren sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, den 17. Februar 1906.

Die tieftrauernde Tochter:

Freiin Lina v. Brandt.

Die Beerdigung findet Montag, den 19. d. M., nachmittags 5 Uhr, von
der Friedhofskapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere gute Tante

Anna Meder

im Alter von 82 Jahren heute nachmittag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr unerwartet sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Josef Grimm, Lokomotivführer a. D.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Rankestraße 12.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unseres
nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Heinrich Igel

sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unseren herz-
lichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Igel, Schneidermeister,
und Familie.**

Für Konfirmanden und Kommunikanten

empfehle

für Mädchen: schwarze und weisse Kleiderstoffe
in jeder Art und Preislage,

für Knaben: schwarze Cheviots und Kammgarne
in prima Qualitäten; erstklassige Fabrikate.

Christ. Oertel

Kaiserstrasse 101/103.

Die neue Leih-Bibliothek

Ecke Wald- und Kaiserstrasse

(Inh.: Frau D. Schwarz),

bleibt von nun an Sonntags geschlossen.

Gold, Silber und Banknoten vom 16. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.75
Engl. Sovereigns . . . " "	20.47	20.43
20 Francs-Stücke . . . " "	16.35	16.31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.10
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16.80
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	92.20	90.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.49 ^{1/2}	20.48 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.65	81.55
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.95	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.65	81.55
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Photographie-Kostümaufnahmen

von jetzt ab bis zum 1. März zu bedeutend ermässigten Preisen.

Akademiestrasse 26. **Ernst Hardock, fotogr. Atelier.**

Schuhwaren.

Gelegenheitskauf.

ff. Herren-Zug- und Schnürstiefel } in allen
ff. Damen-Knopf- und Schnürstiefel } Größen
zu billigsten Preisen.

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstrasse 16. (Telephon 1916.)

NB. Versteigerungen jeder Art werden angenommen.

Das für Donnerstag, den 22. Februar im Großh. Konservatorium
angefagte Konzert des blinden Pianisten **Albert Menn** aus Köln findet
wegen eingetretener Hindernisse nunmehr am **Mittwoch, den 14. März,**
abends 8 Uhr, im Saale zu den „**Vier Jahreszeiten**“ bestimmt
statt. Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.